

Erledigt

Ryzen 2700X | ASRock Fatal1ty X470 Gaming K4

Beitrag von „ElZampano“ vom 25. Juli 2018, 17:11

Hallo Community,
leider ist mein altes Z77X-D3H mit Ozmosis verreckt und ich habe mich entschieden neue CPU/MB/RAM zu kaufen.

Leider habe ich beim kauf nicht an macOS und die Kompatibilität gedacht.
Läuft Clover mit dem Ryzen 2700x und dem Board ?

Beitrag von „ralf.“ vom 25. Juli 2018, 18:51

Aber nicht Mojave oder 10.13.6.
Wenn du kein 10.13.0 - 10.13.3 Installer hast, würde ich Sierra installieren.

Beitrag von „ElZampano“ vom 25. Juli 2018, 20:14

Wird Mojave irgendwann laufen ?
Und woran liegt das genau, damit ich auch nachvollziehen kann wieso nur bis 10.13.3

Beitrag von „DerJKM“ vom 25. Juli 2018, 20:24

Für AMD-CPU's muss der macOS Kernel angepasst werden, dafür braucht man den Source Code des Kernels. Den muss Apple eigentlich aufgrund der Lizenzen verwendeter Open Source Komponenten veröffentlichen, doch bis das passiert dauert es immer einige Zeit. Im Moment gibt es die Sourcen bis einschließlich 10.13.3, daher ist dies die neueste lauffähige Version.

Beitrag von „ElZampano“ vom 25. Juli 2018, 20:43

[@ralf.](#) hat 10.13.4 auf dem Ryzen, oder liegt es am 2700X, oder hab ich mich verlesen ? 😄

Habe leider kein High Sierra Installer mehr

Beitrag von „ralf.“ vom 25. Juli 2018, 21:15

10.13.4 läuft zwar.

Mit lauffähige Version meint [@DerJKM](#) sicherlich auch, dass alle Kexte von 10.13.4 funktionieren, und das man den prelinkedkernel erneuern kann. Und das geht bei 10.13.4 nicht beides.

10.13.4 läuft nur mit einer "Krücke". [Ist hier beschrieben.](#)

Beitrag von „DerJKM“ vom 25. Juli 2018, 22:10

Ja genau. Bei mir hat das Update auf 10.13.4 mit dem alten Kernel nicht hingehauen, müsste wahrscheinlich einen Clean Install machen, aber 10.13.3 läuft ja. Ich hoffe nur mal dass Apple so langsam in die Pötte kommt, letztes Jahr hab ich das auch schon beobachtet (und mich u.a. darauf basierend für den Ryzen entschieden), da waren sie deutlich schneller. Ob man uns da etwas verheimlicht?

Beitrag von „ElZampano“ vom 26. Juli 2018, 10:10

Alles klar 👍

Dann werde ich mich mal dran versuchen, hatte bis jetzt nur Erfahrungen mit Ozmosis gesammelt

Beitrag von „ElZampano“ vom 26. Juli 2018, 20:30

Hallo,
ich habe nun die Möglichkeit einen High Sierra Stick zu erstellen.

Jedoch schwirren mir noch einige Gedanken im Kopf rum.

Ist es möglich ohne USB 2 Stick oder Port eine Installation durchzuführen ?
Kann ich die Clover Installation, bis auf den patched Kernel, soweit aus dem Wiki nutzen ?

Beitrag von „ralf.“ vom 26. Juli 2018, 21:28

Wozu ein neuer Thread?

2. Nein, so eine Installation muss anders durchgeführt werden.
Siehe hier [HowTo: RYZEN - El Capitan - High Sierra](#)

Beitrag von „derHackfan“ vom 26. Juli 2018, 21:39

Darum gleich mal zusammen in den ursprünglichen Thread verschoben.

Beitrag von „ElZampano“ vom 26. Juli 2018, 21:45

[Zitat von derHackfan](#)

Darum gleich mal zusammen in den ursprünglichen Thread verschoben.

Was mach ich wenn ich kein laufendes System habe, ausser evt eine VM ? Klappt das dann auch ?

Die erste Antwort jetzt im Thread gehört hier aber nicht hin glaube ich 👍

Beitrag von „derHackfan“ vom 26. Juli 2018, 21:53

Jetzt passt es wieder. 😄

Beitrag von „ElZampano“ vom 27. Juli 2018, 00:38

Nach der Anleitung von [@ralf](#). Hab ich nun alles erledigt.
Am Ende habe ich Clover installiert auf die SSD und Kexte etc eingefügt
aber clover zeigt mir keine Mac HDDs an.

Der USB Stick mit Clover zeigte mir die SSD an welche ich installier habe, was mach ich falsch ?

(aktuell mit NVWebDriverLibValFix, NVWebDriverLibValFix, System Parameters/NvidiaWeb)

Beitrag von „ralf.“ vom 27. Juli 2018, 14:02

zieh mal die Windows Platten ab.

Beitrag von „ElZampano“ vom 27. Juli 2018, 14:12

Ohne Windows Platten geht ebenfalls nichts

Beitrag von „ralf.“ vom 27. Juli 2018, 14:36

Auf jeden Fall schon mal ein Erfolg das High Sierra lief.

Anschließend hätte ich die Installation gleich mit SuperDuper auf eine zweite Partition oder SSD geklont. SSDs sind im Moment unglaublich günstig...

War vielleicht Bild1 das letzte? Dann würde ich mal mit dem Bootflag nv_disable=1 Booten.

Beitrag von „ElZampano“ vom 27. Juli 2018, 15:01



Also ich habe noch ein Sierra auf dem Rechner das funktioniert - also Clover Configurator etc kann ich nutzen.

Habe nun nv_disabled=1 aktiviert. Sieht wie auf dem Bild zu sehen nun anders aus - jedoch sieht kommt nur die Meldung vom Bild.
Steht dann da für 5 Sekunden, verschwindet, kommt wieder usw.

Beitrag von „DerJKM“ vom 27. Juli 2018, 17:21

Definitiv ein Grafikproblem, das klingt fast so als wenn der WindowServer startet und direkt abstürzt. Das Phänomen habe ich mit meiner GT520 in Sierra und neuer beobachtet, diese ist allerdings sowieso inkompatibel. Irgendwas scheint mit deinem Webtreiber nicht zu stimmen.

Beitrag von „ElZampano“ vom 27. Juli 2018, 17:25

Kann ich den Webtreiber irgendwie deinstallieren z.B. über mein 2. OS ? Oder High Sierra neuinstallieren ?

Beitrag von „ralf.“ vom 27. Juli 2018, 18:51

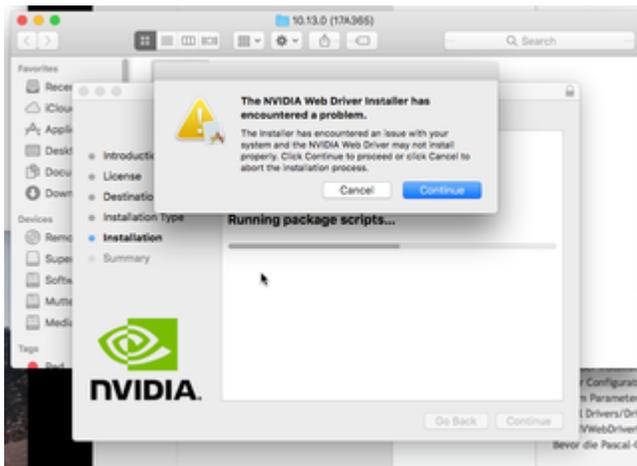
Eigentlich müsste er mit `nv_disable=1` deaktiviert sein. Im Clover Menü unter Grafikeinstellungen kannst du auch noch den Haken für den Driver raus nehmen.

Beitrag von „ElZampano“ vom 27. Juli 2018, 18:55

`nv_disable=1` hat leider nicht geklappt.

Ich werde nun HighSierra neu aufsetzen. Übrigens habe ich auch die Datei gefunden, welcher dafür sorgt das ich in Clover meine MacOS Platten sehe
-> VBoxHfs-64.efi (Kann es dadurch zu dem Problem kommen?)

Nach dem ich jetzt High Sierra 10.13 frisch installiert habe, was muss ich danach tun ?
Vltt habe ich was vergessen zu machen, irgendetwas einstellen ? Oder einfach den Nvidia Webtreiber installieren ?



SuperDuper erstellt

(Fehler bei der Installation des Webtreibers)

Edit 2:

mit dem [SIP](#) Trick war der Fehler weg.
aber immer noch kein Boot
Windowsserver(206) triggered unnest of range

[@ralf.](#)

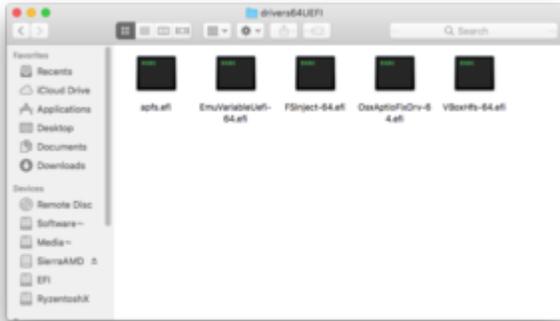


kannst du damit was anfangen ?

Beitrag von „ralf.“ vom 28. Juli 2018, 12:08

Hast du den EmuvariableUEFI
und den NVWebDriverLibValFix.kext in Clover?
und wegen dem MacPro5,1 smbios Blackscreen zu verhindern, probier smbios imac14,2

Beitrag von „ElZampano“ vom 28. Juli 2018, 12:15



Die habe ich jetzt.

Werde mal das SMBios ändern.

Whatevergreen habe ich auch noch, kann bleiben oder muss raus ?

Beitrag von „ralf.“ vom 28. Juli 2018, 13:42

Der neueste Whatevergreen beißt sich mit den anderen Grafikkarten. Aber probieren geht natürlich über studieren

Beitrag von „ElZampano“ vom 28. Juli 2018, 14:30

Alles klar läuft jetzt mit den Webtreibern



Schonmal vielen Dank



Was bis jetzt nicht geht ist der Sound über die GraKa, da schau ich jetzt erstmal

[@ralf](#). kann man auf 10.13.3 updaten mit dem Ryzen oder hätte ich gleich 10.13.3 installieren müssen ?

Beitrag von „ralf.“ vom 28. Juli 2018, 18:30

Updaten ist umständlich [System-Updates auf Ryzen-Hackintoshs](#)
Graka-Sound kann über den Voodooext gehen.

Beitrag von „ElZampano“ vom 28. Juli 2018, 19:06

Ich bräuchte dann das combo Update richtig ?

Beitrag von „ralf.“ vom 28. Juli 2018, 20:24

steht alles im dem Thread von [@DerJKM](#)

Beitrag von „ElZampano“ vom 28. Juli 2018, 20:30

Oh man total verlesen .. häng heute wohl zu lang dran 😊

Edit; [@ralf](#). ok dann ist ja nicht möglich weil ich über den App Store ja nur an 10.13.6 komme.
Wenn ich manuell die Updates ziehe hab ich ja packages, welche direkt installiert werden somit habe ich keinen Installer auf der Platte, oder mach ich hier grade etwas komplett falsch ?

Beitrag von „ralf.“ vom 29. Juli 2018, 09:16

In Post 4 ist doch dieses Update verlinkt: https://support.apple.com/kb/dl1953?locale=en_US

Was mich bei der CPU interessiert, Kann die die Coffee Lake schlagen?. Beim Benchmark hier: [Benchmark die zweite](#)

Beitrag von „ElZampano“ vom 29. Juli 2018, 09:23

Ja soweit war ich dann gestern auch, mein neues Problem siehst du ja bereits im anderen Thread das mein update hängen bleibt .

werde ich gleich mal für dich testen
[@ralf.](#) Ergebnisse sind da

Was anderes:

Habe 4K Videos von meinem iPhone importiert, hat schon erstaunlich lange gedauert.
Für das Exportieren aus Fotos in einen Ordner hat er bei einem 12 Sekunden Video fast 5 Minuten gebraucht ? Ist nicht wirklich normal oder ? 🤔

Final Cut Pro X mit dem Ryzen ist glaube wirklich nicht die beste Kombination 🤖 Oder hat da jemand andere Erfahrungen

Beitrag von „DerJKM“ vom 29. Juli 2018, 13:29

Kann mich nicht beklagen, FCP läuft auf dem Ryzen wunderbar. Das Einzige, was ich merke ist, dass meine Quellen auf HDD liegen. Damit FCP richtig ab geht braucht's auch OpenCL Leistung und idealerweise noch Hardwarede/encoding für Video. Für Beides ist die GPU zuständig, wobei Hardwarede/encoding auf macOS nur mit Intel iGPUs und AMD Vega wirklich funktioniert. Bei Nvidia geht Hardwarede/encoding nur, wenn das Programm es direkt anspricht, und das tun Apple-Programme nicht (gibt halt keine aktuellen Macs mit Nvidia). OpenCL geht zwar mit Nvidia, jedoch sind dort aktuelle AMD-Karten teils deutlich schneller, gerade in FCP. Dazu kommt noch ein Bug im Nvidia-Treiber, durch den die GPU unter macOS auf Ryzen nur etwa 50% ihrer Leistung nutzen kann.

Beitrag von „ElZampano“ vom 29. Juli 2018, 13:34

Also mit meiner GTX980 geht auch zum Teil, aber z.B. die Stabilisierung dauert Ewigkeiten - 10 Sekunden Video fast 3 Minuten

Mal schauen vllt doch eine AMD Karte zulegen

Beitrag von „DerJKM“ vom 29. Juli 2018, 13:36

Ja, dann ist's das. Gerade der Stabilizer geht enorm auf die GPU.

Beitrag von „ElZampano“ vom 29. Juli 2018, 13:38

Bin von ausgegangen die 1000er Reihe hat Probleme mit den 50%

Beitrag von „DerJKM“ vom 29. Juli 2018, 13:43

Jetzt wo du es sagst... muss nochmal bei den Verrückten nachlesen, die meisten Probleme sind nur bei Pascal (10X0), aber ich meinte das hier war generell Webtreiber, also auch Maxwell (9X0).

Beitrag von „ElZampano“ vom 29. Juli 2018, 14:04

Finde grade auch nichts genaues zu...

Also mit einer AMD Karte würde es besser laufen bei FCPX ?

Welche würdet ihr mir empfehlen weil das wichtigste Ist für mich FCPX

Beitrag von „ralf.“ vom 30. Juli 2018, 09:38

Wieviel Geld willst du denn für eine Graka investieren?

Nicht schlecht der Benchmark. Ein bisschen übertakten, auf 4Ghz, und der Coffee Lake wäre geschlagen. Aber das Übertakten ist natürlich immer ein bisschen riskant.

Beitrag von „DerJKM“ vom 30. Juli 2018, 13:09

Du kannst ja mal den BruceX Benchmark in FCPX durchlaufen lassen, und dann deinen Wert mit dem von anderen GPUs vergleichen, um einen Überblick über die möglichen Leistungssteigerungen zu bekommen.

Beitrag von „ElZampano“ vom 11. August 2018, 13:03

[Zitat von ralf.](#)

Wieviel Geld willst du denn für eine Graka investieren?

Nicht schlecht der Benchmark. Ein bisschen übertakten, auf 4Ghz, und der Coffee Lake wäre geschlagen. Aber das Übertakten ist natürlich immer ein bisschen riskant.

war leider länger nicht aktiv, 200-300 € wären ok 😄
Aber ich muss gestehen mit Premiere auf Windoof läuft die Videobearbeitung und vor allem die Stabilisierung genau so schlecht. Obs wohl an 4k 60FPS liegt 😞

Werde gleich mal den BruceX Benchmark testen

Edit:

Oh man Bruce X - 203 dauert etwas 😞

Beitrag von „ralf.“ vom 11. August 2018, 15:51

Die RX580. Weil die auch bei FCPX besser sind, als die Nvidia. Vom Verbrauch höher. Leichter zu installieren.

Beitrag von „ElZampano“ vom 12. August 2018, 08:57

Wie groß ist der Performance unterschied dann zu einem Intel System mit der RX580, da die iGPU fehlt ?

Also nehmen wir ein komplett identisches Setup bis auf die CPU ? Ist das ein extremer Unterschied ?

Weil das ich mit der GTX980 203 Sek brauche wo normale Systeme 14 Sek brauchen ist ja enorm (BruceX)

Beitrag von „ralf.“ vom 12. August 2018, 09:24

Die GTX980 sollte schneller sein.

Im Intel-Hack hatte ich die IGP deaktiviert. Und die GTX1050 kam auf 40 Sekunden. Eine Intel IGP bringt etwa die selbe Leistung. Zusammen mit beiden GPUs kam ich mal auf 20 und mal auf 31 Sekunden.

Was ich beim Ryzen getestet hatte:

Mit der GTX650 waren es 70 Sekunden. Das wäre beim Intel-System genauso (bei abgeschalteter IGP).

Du solltest mit der GTX980 mal andere Einstellungen probieren. SMBIOS, etc.

Beitrag von „ElZampano“ vom 12. August 2018, 10:02

Ok dann stimmt was mit meinen Einstellungen nicht wenn selbst die GTX650 nur 70 Sekunden benötigt.

Auf was muss ich mich im SMBios fokussieren, bzw was einstellen, damit ich das System mit der richtigen Leistung zum laufen bekomme ?

Beitrag von „ralf.“ vom 12. August 2018, 10:19

Ich check das noch mal, und melde mich dann, evtl erst morgen.

Beitrag von „ElZampano“ vom 12. August 2018, 10:23

Alles klar, ich danke dir

Beitrag von „ralf.“ vom 12. August 2018, 15:47

Die GTX650 läuft egal, mit welchen Einstellungen, ohne Webdriver, jetzt sind es 67 Sekunden.

Mit Webdriver: 3 Minuten 30. Auch mit der GTX1050Ti 3 Minuten 30. Da arbeitet wohl nur die CPU.

Hab mit Sierra 16G29 getestet. FCPX will da nicht mit dem Webdriver zusammenarbeiten.

Beitrag von „ElZampano“ vom 22. Oktober 2018, 20:49

Mein OS läuft immer noch Top und wird ab und zu genutzt....

Es wird nun doch langsam Zeit eine AMD GPU dazu zu kaufen ...

Kann mich aber leider nicht entscheiden...

Soll ich einfach eine RX560/580 dazu nehmen oder die 980 verkaufen und mir eine stärkere AMD holen ? Wenn ja, welche sind gut kompatibel ?

Denkt ihr ich würde z.B. mit der VEGA an ein richtigen MAC von der Leistung in FCPX kommen ?

Beitrag von „DerJKM“ vom 22. Oktober 2018, 21:26

Leider kommen jegliche aktuellen Grafikkarten nicht ganz an die Leistung, die sie auf einem Intel-Hackintosh erreichen. Angeblich tun sie das nicht auf einem G-Ryzen, man vermutet der Verlust kommt von der 2*4 CCX Architektur von Zen. Kernel-Dev Shaneee hat letztens bei den Verrückten geschrieben, er schaue sich die Situation derzeit an.

Auf jeden Fall ist aber der Webtreiber-Verlust mit einer RX weg. Wenn es um FCPX geht, würde ich direkt auf die Vega gehen, da du einerseits beste OpenCL-Leistung bekommst, andererseits auf das Hardware De-/Encoding zurückgreifen, was die kleineren RX nicht haben. Gerade letzteres ist sehr gut für den Export, und die Vega ist ohne Intel iGPU die einzige Möglichkeit derzeit, Hardware De-/Encoding zu erhalten.

Beitrag von „ElZampano“ vom 22. Oktober 2018, 21:42

Hmm ... gut oder dann doch noch ein Intel System dazu holen 😞

Weil jetzt von meiner GTX auf eine Vega umzusteigen nur wegen FCPX und trotzdem nicht an die Leistung von einem Intel Hackintosh zu kommen lohnt sich dann für mich doch nicht.. Außer der nächste Mac hat einen Ryzen mit GTX 😊

Beitrag von „ralf.“ vom 22. Oktober 2018, 23:46

Die Intel IGP bringt eine gewisse Leistung. Aber eine Vega ist da viel Leistungsfähiger; das ist jetzt reine Theorie: aber mit der Vega-Karte ist es nicht mehr soo wichtig ob da noch ne Intel Grafik ist.

Und z.B ne R9 280x kann da beim Ryzen schon sehr viel Leistung bringen. Die ist gebraucht gar nicht so teuer. Für die 980 kriegste ja noch einiges.

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. Oktober 2018, 00:05

Eine AMD CPU plus AMD Grafikkarte bedeutet aber dann auch dass diese Quick Sync. DingsBumsDa nicht läuft, also bei einigen Anwendungen dann doch nicht so solle bzw. nur im direkten AMD Nvidia Vergleich, aber nicht das was sich Apple (damit) vorgestellt hat.

Beitrag von „ralf.“ vom 23. Oktober 2018, 10:27

Intel Quick Sync heißt ja lediglich, dass die Intel IGP mitarbeitet.

Meine Intel HD4600 brauchte bei BruceX 90 Sekunden.

Meine Intel HD530 brauchte bei BruceX 40 Sekunden.

Mit der GTX650 (die läuft ja zum Glück ohne Webdriver) im Ryzen kam ich schon auf 67 Sekunden. Also besser als ein Haswell mit Quicksync und IGP, ohne Graka.

Hier ist ein guter Vergleich, allerdings haben die die HD630 nicht richtig zum laufen gebracht, also vermutlich ohne Quick Sync. <https://bartechtv.com/the-best...s-for-hackintosh-in-2018/>

Intel HD 630 IGPU: **1 Minute 55 seconds**

2017 MacBook Pro 15" Radeon Pro 555: **41 seconds**

AMD RX 560 4GB: **29 seconds**

AMD RX 570 8GB: **17.1 seconds**

AMD RX 580 8GB: **15.3 seconds**

AMD RX Vega 56: **12.9 seconds**

AMD RX Vega 64: **11.4 seconds**

Das Apple Book mit Quicksync + Polaris-Karte erreicht ganze 41 Sekunden

Beitrag von „DerJKM“ vom 23. Oktober 2018, 20:28

Wer eine Vega hat braucht kein Quicksync. Ich sag nur iMac Pro. Alles was Quicksync kann kann die Vega auch. Auf jeden Fall wird FCPX DEUTLICH schneller laufen mit der Vega statt der GTX.

Dass die Vega nur etwa 90% ihrer Performance auf einem Ryzen im Vergleich zum Intel erreichen wird liegt VERMUTLICH an Latenzen innerhalb der CPU durch den CCX-Aufbau von Zen bzw. dem inkorrekten Umgang im Kernel damit, da er so eine CPU schlichtweg nicht kennt.

Dass neuere GTX-Karten auf Ryzen mit <50% der Intel-Leistung laufen liegt am Webtreiber. Der kommt mit Ryzen so gar nicht klar.

Das alles gilt natürlich nur für macOS und nicht für Ryzen generell.

Soll heißen: du wirst schon einen deutlichen Performancesprung erleben. Nur mit einem Intel könnte es noch etwas mehr sein. Und notfalls: So eine Vega beißt sich nicht an einem Rechner fest, die kann ja immer noch in einen Intel-Hacki umziehen 😊

Ryzen und / oder Nvidia im Mac wird höchstwahrscheinlich nicht mehr passieren. Interessant könnte eher werden, was zuerst kommt: Webtreiber oder AMD-Kernel für Mojave? 🤔

Beitrag von „ElZampano“ vom 19. April 2019, 03:28

Habe nun mal auf Mojave geupdated und einen Clean Install gemacht.
Sprich über Mac OS direkt Mojave 14.4.4 auf die SSD.

Bis jetzt läuft noch alles, aber nicht richtig.

Habe nun den nVidia WebDriver installiert, jedoch habe ich immer noch eine Auflösung von 1024x768



Zu dem merkwürdig, ich habe auf meiner SSD keine EFI Partition und weiß nicht wie ich Clover jetzt auf die SSD bekomme, damit ich nicht immer vom Stick ins OS booten muss.

Beitrag von „DerJKM“ vom 19. April 2019, 08:33

Ganz einfach: es gibt keinen Webtreiber für Mojave. Da bleibt dir nur zurück zu High Sierra oder eine AMD-GPU.

Beitrag von „ElZampano“ vom 27. April 2019, 10:55

Jo, hätte ich mal vorher schauen sollen 🤖

Bin wieder auf HighSierra läuft alles.

Danke Dir

So mir fällt auf, dass ich aktuell das ich 3 Probleme habe.

Problem 1 - Mac OS fährt nicht runter, nach CPU halted startet mein Rechner neu

Problem 2 - wenn ich nicht Verbose Bootet startet der Rechner neu bevor sich durch die Web Driver die Auflösung ändern würde und beim 2. Boot startet macOS (Verbose startet macOS beim 1. boot)

Problem 3 - Clover öffnet sich erst sehr spät, wodurch ich lange Boot Zeiten habe

Wollte mich nun mit der DSDT auseinander setzen, aber F4 im Bootmenü bringt nichts ..., Oder bin ich da auf dem falschen Weg ?